

sia Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
FBH Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau
GPC Groupe spécialisé des ponts et charpents
GIS Gruppo per l'ingegneria strutturale

Protokoll 13 - 357

GENERALVERSAMMLUNG 2013

Freitag, 22. November 2013

ETH Hönggerberg, Hörsaal HCI G3

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 2012**
- 3. Jahresbericht und Ausblicke**
- 4. Finanzielle Belange**
- 5. Wahlen**
- 6. Veranstaltungen**
- 7. Verschiedenes / Umfrage**

1. Begrüssung

Mario Monotti, Präsident FBH begrüsst die rund 30 Mitglieber.
Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 2012

Das Protokoll wird ohne Bemerkung genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Im Vereinsjahr 2012/2013 hat die FBH folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Besichtigungen

- Busdach, Bahnhofplatz Winterthur (23. April)
- Alptransitbaustellen im Tessin (14. Juni)
- Viadukt Eaux des Fontaines (19. September)

Tagungen

- Hybridbau (4. Juni)
- Schäden, Unfälle – Entstehung (22. November)

Weiter hat die FBH die Tätigkeiten der verschiedenen Fachinstitutionen kommuniziert und der *fib* (fédération internationale du béton) in deren Tätigkeiten und in der Publikation „Betonbau in der Schweiz“ finanziell unterstützt.

Im Verlauf des Jahres 2013 hat sich der FBH-Vorstand dreimal zu einer Sitzung getroffen, dabei wurden folgende Punkte diskutiert und erarbeitet:

- das Jahresprogramm 2013/2014;
- die Zusammenarbeit mit dem SIA;
- die Beziehung mit den Institutionen der Fachgebiete;
- die Bestimmung von Sponsoring Beiträgen;
- die Nachwuchsförderung.

Betreffend das Jahresprogramm 2014 wird bereits heute auf die Tagung „Neues aus der Brückenforschung“ hingewiesen, die am 13. März 2014 im Olten stattfinden wird. Das detaillierte FBH-Jahresprogramm 2014 wird wie gewohnt im März präsentiert.

Der FBH-Vorstand hat gemerkt, dass Wettbewerbe für Projekte mit bedeutender Tragstruktur oft ohne eine korrekte Bauingenieurbeteiligung durchgeführt werden. Um eine Lösung zu finden, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet mit dem Ziel, die zuständigen SIA-Kommissionen zu sensibilisieren.

Verschiedenes

- Die strategische Planung der FBH richtet sich auf die Beziehung mit den Institutionen der Fachgebiete, die Festlegung von Sponsoring-Beiträgen und die Nachwuchsförderung.
- Der Vorstand ist der Meinung, dass die FBH die Funktion der Koordination der verschiedenen Fachinstitutionen übernehmen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich einige FBH-Vorstandsmitglieder in den Leitungsgremien der Hauptinstitutionen engagiert.
- Bezüglich künftigen Sponsoring-Beiträgen der FBH wurden das „Return on Investment“ und die Höhe der Beiträge diskutiert und neu festgelegt.
- Um den Nachwuchs zu fördern werden junge Ingenieure mittels Beitrittserleichterungen motiviert der FBH beizutreten, damit sie sich ausgewählten Tätigkeiten der FBH annähern können.

Der FBH-Vorstand steht für das kommende Jahr in der bisherigen Zusammensetzung wieder zur Verfügung und nach den heutigen Wahlen, wird dieser durch zwei neue Mitglieder verstärkt:
Dr. Thomas Jaeger und Dr. Manuel Alvarez.

Mit nach wie vor hohem persönlichem Einsatz hofft der FBH-Vorstand für unseren Berufstand positive Wirkung zu erzielen.

4. Finanzielle Belange

4.1. Jahresrechnung 2012

Die Unterlagen zu diesem Traktandum wurden mit der Einladung verschickt. Quästor U. Kern präsentiert die Rechnung 2012, die einen Gewinn von Fr. 915.55 aufweist. Ein Gewinn resultiert dieses Jahr nur, weil die Wertberichtigung unserer Anlagen ein Plus von fast Fr. 5'000.- ausweist. Die Erträge aus den Mitgliederbeiträgen sind immer noch rückläufig. Da keine grössere Tagung durchgeführt wurde, gab es in diesem Bereich auch keine Erträge.

4.2. Bilanz 2012 + Décharge

Die Bilanz 2012 weist ein Eigenkapital von Fr. 178'919.19 auf. Der Revisor Roland Bärtschi konnte leider nicht teilnehmen und so verlas der Urs Kern den Revisorenbericht. Laut dem Revisor wurde die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz stimmen mit der Buchhaltung überein. Die massgebenden Bewertungssätze wurden bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses eingehalten.

Der Revisor R. Bärtschi beantragt der GV die Rechnung 2012 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

4.3. Budget 2014

U. Kern stellt das Budget 2014 vor, welches einen Verlust von Fr. 5'385.- ausweist. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen wurden nochmals leicht reduziert, die Sponsoringbeiträge jedoch erhöht, da im 2014 das Yes-Symposium wieder durchgeführt wird. Die Wertschriften-Erträge wurden vorsichtig budgetiert. Unter Diverses wurde ein einmaliger Betrag von Fr. 5'000.- für die Erneuerung der FBH-Homepage eingesetzt.

Das Budget wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

4.4. FBH Mitgliederbeiträge 2014

Mario Monotti empfiehlt, den Einzelmitgliederbeitrag in der Höhe von CHF 30.- und den Kollektivmitgliederbeitrag in der Höhe von CHF 250.- wird unverändert beizubehalten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Wahlen

Neuwahlen:

Als neue FBH Vorstandsmitglieder werden Dr. Thomas Jäger, Ingenieur Bänziger Partner AG und Manuel Alvarez, Fachverantwortlicher Kunstbauen beim ASTRA einstimmig gewählt. Als neuer Revisor ist Werner Köhler gewählt.

6. Veranstaltungen

Das FBH Veranstaltungsprogramm 2014 wird im März bekannt gegeben.

7. Varia

Anton Steffen stellt die Frage in den Raum, wieso es eine Organisation wie die IVBH und die FBH braucht. Er regt an, die beiden Organisationen zu einem Zusammenschluss zu bewegen. Er würde sich als Mittelsmann zur Verfügung stellen. Mario Monotti wird diesen Antrag anlässlich der nächsten FBH Vorstandssitzung im Januar 2014 traktandieren.

Schluss der Generalversammlung 18.15 Uhr

Für das Protokoll

Katrin Kümin